Höfle Bautruck GmbH & Co KG.

Harderstraße 19a
A-6923 Lauterach

L A G E B E R I C H T

2025 / 26

1.1. Erläuterung zu Geschäft und Rahmenbdingungen

Haupttätigkeit der Gesellschaft ist die Beförderung von Gütern, die Vornahme von Abbrucharbeiten, die Sand- und Kiesgewinnung sowie Deponierung von Materialien und er Handel, insbesondere mti Baustoffen.

Der Kundenstock ist breit gestreut und umfasst neben Bau- und Baunebengewerbe sowie Industrie auch private Auftraggeber und die öffentliche Hand in Vorarlberg und gernzüberschreitend in Süddeutschland und in der Ostschweiz.

1.2. Analyse des Geschäftsverlaufes, des Geschäftsergebnisses und der Lage des Unternehmens

Aufgrund des massiven Rückgangs im Wohnungsbau konnte der Umsatz im Jahr 2025/26 aus dem Vorjahr nicht erreicht werden.

Der Mitarbeiterstand ist rückläufig, die Personalfluktuation liegt im branchenüblichen Ausmaß.

1.3. Bericht über die Zweigniederlassungen

Die Gesellschaft führt derzeit keine Zweigniederlassungen

1.4. Finanzielle und nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

1.4.1. Kennzahlen zur Ertragslage

1.4.1.1. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse gliedern sich wie folgt:

	2025 / 26 EUR	2024 / 25 EUR	2023 / 24 EUR	2022 / 23 EUR	2021 / 22 EUR
Umsatzerlöse	19.140.057	21.311.245	24.669.863	29.507.006	24.926.923

1.4.1.2. Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern entspricht dem um den Zinsaufwand korrigierten Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit.

Die Berechnung erfolgt folgendermaßen:

	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit
+	Zinsen und ähnliche Aufwendungen gem. § 231 Abs 2 Z 15 bzw. Abs 3 Z 14 UGB
=	**Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)**

	2025 / 26 EUR	2024 / 25 EUR	2023 / 24 EUR	2022 / 23 EUR	2021 / 22 EUR
EBIT	372.341	617.428	873.609	1.284.227	468.737

1.4.1.3. Umsatzrentabilität (Return on Sales - ROS)

Die Umsatzrentabilität entspricht dem Verhältnis aus Ergebnis vor Zinsen und Steuern und den Umsatzerlösen Die Umsatzrentabilität wurde daher wie folgt ermittelt:

$$\text{Umsatzrentabilität} = \frac{\text{Ergebnis vor Zinsen und Steuern}}{\text{Umsatzerlöse}}$$

	2025 / 26 %	2024 / 25 %	2023 / 24 %	2022 / 23 %	2021 / 22 %
Umsatzrentabilität	1,95	2,90	3,54	4,35	1,88

1.4.1.4. Kapitalrentabilität

Grundsätzlich werden die Kapitalrentabilitäten auf Basis des Kapitals zum Anfang des Geschäftsjahres berechnet.

1.4.1.4.1. Eigenkapitalrentabilität (Return on Equity - ROE)

Die Eigenkapitalrentabilität ergibt sich aus dem Verhältnis des Ergebnisses der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit zum Eigenkapital und berechnet sich folgendermaßen:

$$\text{Eigenkapitalrentabilität} = \frac{\text{Ergebnis vor Zinsen und Steuern}}{\text{Eigenkapital}}$$

	2025 / 26 %	2024 / 25 %	2023 / 24 %	2022 / 23 %	2021 / 22 %
Eigenkapitalrent.	5,08	8,48	11,11	19,95	7,96

1.4.1.4.2. Gesamtkapitalrentabilität (Return on Equity - ROI)

Die Gesamtkapitalrentabilität ergibt sich aus dem Verhältnis des Ergebnisses vor Zinsen und Steuern zum Gesamtkapital.

$$\text{Gesamtkapitalrentabilität} = \frac{\text{Ergebnis vor Zinsen und Steuern}}{\text{Gesamtkapital}}$$

	2025 / 26 %	2024 / 25 %	2023 / 24 %	2022 / 23 %	2021 / 22 %
Gesamtkapitalrent.	2,56	4,30	5,49	9,20	3,29

1.4.2. Kennzahlen zur Vermögens- und Finanzlage

1.4.2.1. Nettoverschuldung (Net Debt)

Die Nettoverschuldung ergibt sich als Saldo des verzinslichen Fremdkapitals und der flüssigen Mittel.

	verzinsliches Fremdkapital
-	flüssige Mittel
=	Nettoverschuldung

Für das verzinsliche Fremdkapital wurden folgende Posten angesetzt:

- Anleihen
- Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten
- Rückstellungen für Abfertigungen
- Rückstellungen für Pensionen
- Rückstellungen für Juiläumsgelder

Die flüssigen Mittel setzten sich wie folgt zusammen:

- Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten
- Wertpapiere des Umlaufvermögens

	2025 / 26 EUR	2024 / 25 EUR	2023 / 24 EUR	2022 / 23 EUR	2021 / 22 EUR
Nettoverschuldung	-7.917.290	-8.278.201	-6.729.125	-4.081.005	-687.100

1.4.2.2. Eigenkapitalquote (Equity Ratio)

Die Eigenkapitalquote stellt den Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital dar.

$$\text{Eigenkapitalquote} = \frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Gesamtkapital}}$$

	2025 / 26 %	2024 / 25 %	2023 / 24 %	2022 / 23 %	2021 / 22 %
Eigenkapitalquote	49,10	49,35	47,80	44,42	37,66

1.4.2.3. Nettoverschuldungsgrad (Gearing)

Der Nettoverschuldungsgrad entspricht dem Verhältnis der Nettoverschuldung zum Eigenkapital

$$\text{Nettoverschuldungsgrad} = \frac{\text{Nettoverschuldung}}{\text{Eigenkapital}}$$

	2025 / 26 %	2024 / 25 %	2023 / 24 %	2022 / 23 %	2021 / 22 %
Nettoversch.grad	-110,88	-116,86	-88,44	-65,83	-12,81

1.4.3. Cash-Flow-Kennzahlen

Der Cash-Flow wurde nach der Praktiker Methode wie folgt berechnet:

	2025 / 26 EUR	2024 / 25 EUR	2023 / 24 EUR	2022 / 23 EUR	2021 / 22 EUR
Jahresü./Fehlbetrag	356.841	595.280	843.191	1.236.592	426.638
+ Abschr. AV u. UV	1.519.124	2.277.027	2.608.023	2.653.070	2.983.378
+ Abschr. Disagio	0	0	0	0	0
+ RBW ausg. AG	0	39.115	3.490	1	0
- Zuschreibungen	0	0	0	0	0
- Aufl. Inv. zusch.	0	0	0	0	0
Cash-Flow I	1.875.965	2.911.422	3.454.704	3.889.663	3.410.015
+ Dot. Abf.rst.	69.537	-34.338	78.556	73.609	-22.150
+ Dot. Pens.rst.	0	0	0	0	0
Cash-Flow II	1.945.502	2.877.085	3.533.259	3.963.271	3.387.865
- Aufl. Rückstellungen	-190.111	-368.167	-1.260	-255.891	-98.554
- Eigenverbrauch	0	0	0	0	0
Cash-Flow III	1.755.390	2.508.918	3.531.999	3.707.381	3.289.312

2. Bericht über die voraussichtliche Entwicklung und die Risiken des Unternehmens

2.1. Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Aufgrund des maßiven Rückgang im Wohnungsbau wird für das laufende Geschäftsjahr ein geringers Geschäftsergebnis erwartet. Es werden sich auch die enormen Treibstofferhöhungen auf das Ergebnis auswirken.

2.2. Wesentliche Risiken und Ungewissheiten

Wesentliches Geschäftsrisiko ist die Auftragslage und damit verbunden die Umsatzentwicklung.

Das Risiko von Schadensfällen wird durch Haftpflichtversicherungen ausreichend abgedeckt.

Makroökonomische Rahmenbedingungen wie die allgemeine wirtschaftliche Situation sowie politische Entwicklungen (Steuern, Umweltpolitik) spielen branchenbedingt ebenfalls eine bedeutende Rolle und müssen stets kritisch geprüft werden.

Hinsichtlich der Auswirkung des Rückgang im Wohnungsbau, Energiekostenentwicklung, des Ukraine Krieges und der Krieg im Nahost wird auf den Anhang Abschnitt V.3. (Wesentliche Ereignisse nach dem Abschlussstichtag) verwiesen.

Die in der Bilanz ausgewiesenen originären Finanzinstrumente sind Gegenstand des allgemeinen Risikomanagement des Unternehmens, welches in den Buchhaltungs- und Bilanzierungsmethoden seinen Niederschlag findet. Außer den bereits im Jahresabschluss im Anhang berücksichtigten Risiken bestehen keine weiteren Preisänderungs-, Ausfall-, Liquiditäts- und Cash-Flow-Risiken.

Derivate Finanzinstrumente sind derzeit nicht vorhanden.

3. Bericht über die Forschung und Entwicklung

Das Unternehmen ist derzeit nicht im Bereich der Forschung und Entwicklung tätig.

Lauterach, 18.06.2026

Höfle Bautruck GmbH